

Fachschaftsrat Mathematik

Protokoll zur FSR-Sitzung am 2016-06-15

Sitzungsleitung: Susanne Stimpert, Protokollführung: Joshua Blöcker

1 Begrüßung und Formalia

Susanne Stimpert eröffnet die Sitzung um 19:03 Uhr. Die Beschlussfähigkeit wird mit 11/11 Mitgliedern festgestellt. Das Protokoll vom 2016-05-11 (geschlossene Sitzung) wird bestätigt. Das Protokoll vom 2016-05-25 (geschlossene Sitzung) wird bestätigt. Das Protokoll vom 2016-06-01 wird bestätigt.

Anwesende FSR-Mitglieder:

Benedikt Bartsch, Joshua Blöcker, Felix Joseph, Vincent Knyrim, Vera Könen (bis TOP 6, ab TOP 6 wieder da), Matthis Leicht, Paul Reidelshöfer, Agnes Reuschel, Kay Schmidt, Susanne Stimpert, Luisa Thümmel

Entschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Unentschuldigt abwesende FSR-Mitglieder:

Ruhende Mandate:

Gäste:

Daniel-Eike Hardt, Felix Hilsky, Maximilian Marx (bis TOP 4.2), Felix Völker

2 Berichte

- Felix berichtet vom Projekt mit der Parkberechtigung am Willersbau. Diese liegt ihm seit letztem Donnerstag vor. Wenn jemand die braucht, kann er sich bei Felix melden.
- Felix berichtet aus dem StuRa. Dieser tagte letzten Donnerstag, diesen Donnerstag gibt es wieder eine Sondersitzung. Es wurden Personen entsandt, nämlich Andre Lemme, Sascha Schramm und Christian Soyk ins Referat Studentenwerk, und Felix Joseph ins Referat Struktur. Der GF HoPo (Jan-Malte Jacobsen) berichtete, dass "Betatester" für das SLM (der Ersatz für das HisQIS) gesucht werden. Felix hat spontan zugesagt, es wird aus jeder Fakultät ein "Betatester" gesucht. Jan-Malte Jacobsen ist im StuRa dafür verantwortlich.
Außerdem hat sich Jan-Malte Jacobsen mit den zuständigen Personen für die Studienbüros (Vorsitzende der Studienbüros) getroffen. Er hat von diesen keine Informationen bekommen und kann daher auch keine weitergeben, sie werden sich aber jetzt häufiger zum Informationsaustausch treffen. Informationen dazu gibt es frühestens im nächsten StuRa-Protokoll.
- Paul berichtet vom Fußballturnier. Es lief grundsätzlich gut, die fünfzehn Anwesenden Personen (davon zehn Mathematikstudenten) formten sich zu drei Teams. Da wir die Anlage nur eine Stunde kürzer hatten als geplant und vertraglich festgelegt, reichte die Zeit für drei Teams genau. Luisa kümmert sich darum, zuviel verlangtes Geld zurückzuverlangen. Paul merkt nochmals an, dass die Erschwernis, am Turnier teilzunehmen (welche auf der letzten Sitzung angemerkt wurde), aus Mangel an Information über das Stattfinden des Turnieres entstand. Die Teilnehmer haben den Schotterplatz (die Außenanlage, die wir zusammen mit der Halle gemietet haben) der Halle vorgezogen und diese daher nicht benutzt.

- Kay berichtet vom Grillen. Es war eine schöne Veranstaltung, gerne wieder. Es ist relativ glatt gelaufen, wir haben es wegen zu wenig Aufbauhelfern nicht geschafft, zur Pause zwischen zweiter und dritter Doppelstunde fertig zu sein, und das Grillgut war etwas zu knapp bemessen. Außerdem wurden die Brötchen spontan besorgt, da es vergessen wurde, sich darum zu kümmern.
Daniel merkt an, dass die Außenspiele auch verwendet werden sollten.
Matthis stellt fest, dass die Kartoffeln eine wesentlich längere Garzeit haben als das andere Gemüse, und wir daher eher auf andere Gemüsesorten umsteigen sollen.
Agnes schlägt vor, die Doppelbrötchen durch die Option auf Viertel-Fladenbrote zu erweitern, weil das handlicher ist. Gerade für Gemüse und Käse wäre das eine Alternative zu den Plastikschaalen. Die Idee findet Zustimmung.
Kay merkt an, dass sie kurzfristig keine Edelstahlschaalen bekommen haben. Außerdem merkt Vincent an, dass die Uni in Zukunft zwei Unterschriften für die Grillgenehmigungen verlangt.
- Matthis berichtet von der Sicherungsmaterialbestellung. Das Sicherungsmaterial (Kette und Vorhängeschlösser) ist angekommen und kann verwendet werden, nachdem es gekürzt wurde.
- Daniel-Eike Hardt teilt im Rahmen eines "Public Service Announcement" mit, dass er und Maximilian Marx von allen ihren Ämtern zurückgetreten sind und sie daher insbesondere nicht mehr zweiter und dritter Protokollant sind.

3 Entsendungen

3.1 Technikbeauftragte

Felix Völker möchte Technikbeauftragter werden. Er erklärt sich dazu bereit, sofern er jederzeit aufhören kann. Matthis fügt hinzu, dass das ein freiwilliges Amt ist und man sich aussuchen kann, was man machen will. Matthis und Felix begrüßen die Mitarbeit. Felix fragt nach, in welchen Bereich der Technik er mitarbeiten möchte. Er kann das noch nicht genau einschränken, da er noch nicht über den Aufbau der Technik informiert ist. Der Vorschlag, Felix Völker als Technikbeauftragter zu ernennen, wird ohne Gegenrede angenommen.

3.2 Protokoll

Susi fragt nach dem Zustand des Erstprotokollanten. Dieser lebt und ist anwesend, auch wenn er sich pro Forma von allen Sitzungen abgemeldet hat. Felix Joseph schlägt vor, Felix Hilsky als zweiten Protokollanten zu ernennen. Der Vorschlag wird ohne Gegenrede angenommen.

Felix Joseph merkt an, dass Felix Hilsky dann jetzt auch Zugriff auf die geschlossenen Protokolle hat. Er schlägt daher vor, dass die Technikbeauftragten und die Protokollanten daher eine Verschwiegenheitserklärung unterschreiben sollen. Paul kümmert sich darum, eine solche zu erstellen.

4 Veranstaltungen

4.1 Wandern

Ist derzeit folgendermaßen geplant: Am Samstag in einer Woche soll sich um 14:00 am Waldspielplatz in der Heide (Tram 11) getroffen werden. Es soll ein wenig gewandert werden, und dann kehren wir irgendwo ein. Susi kümmert sich um die Planung. Benedikt erstellt noch heute ein Plakat, damit dieses morgen hängt.

Luisa stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für Plakate für das Wandern einen Finanzrahmen in Höhe von 2 Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

4.2 ESE

Agnes hat die ESE-Planung langsam fertig (eine tabellarische Übersicht der ESE findet sich im Anhang). Es fehlen noch einige Verantwortliche. Das Grillen findet direkt nach der Einführungsveranstaltung, die am

Montag ab 9:20 stattfindet, statt. Herr Leicht möchte dabei diesmal, wie auch alle anderen, nüchtern sein. Für das Grillen muss am 2016-10-01 eingekauft werden, weil die zwei Tage darauf Feiertage und Sonntage sind. Am Mittwoch ist eine Stadtrallye geplant. Luisa übernimmt das. Matthis schlägt vor, ein "Mr. X" zu machen. Luisa bezieht das in die Planung ein.

Maximilian Marx merkt an, dass am Dienstagabend auch noch die Clubtour stattfindet. Diese beginnt um 20:00, und Matthis kümmert sich darum.

Matthis fällt ein, dass wir wieder ESE-Tüten machen könnten. Paul möchte das ordentlich und ohne Werbung machen. Dafür muss sich aber zeitnah um Sponsoren gekümmert werden.

Dann gibt es im Anschluß an die Stadtrallye den Ausflug in die Technischen Sammlungen, dieser sollte dort angemeldet werden.

Am Donnerstag haben wir eine Campus-Rallye geplant, diese lief letztes Jahr ganz gut. Luisa möchte diese diesmal ohne Quark machen. Luisa übernimmt die Planung.

Für den Spieleabend ab 19:00 am selbigen Tag erklärt sich Felix zur Planung bereit.

Am nächsten Tag finden μ sli und Studienfachberatung statt.

Am Samstag soll wieder gewandert werden. Susi kümmert sich darum.

Vincent merkt an, dass wir die Erstifahrt in die Broschüre "So gehts Los" eintragen lassen sollten. Benedikt fragt nach, ob es möglich ist, den neuimmatrikulierten Studenten noch zusätzliche Informationen mit ihren Dokumenten mitzuschicken. Kay stellt fest, dass das wahrscheinlich nicht möglich ist. Für genauere Infos soll er sich an das Immatrikulationsamt wenden.

4.3 Ersti-Fahrt

Agnes berichtet, dass die zuständige Person für das Johannes-Ram-Haus im Urlaub war, wir machen jetzt einen neuen Vertrag mit denen fest.

4.4 Infektionsschutzbelehrung

Kay möchte einige Infektionsschutzbelehrungen vom FSR für FSR-ler finanziert bekommen. Kay stellt folgenden Antrag: „Der FSR möge beschließen, für Finanzierung einer Infektionsschutzbelehrung für drei FSR-Mitglieder einen Finanzrahmen in Höhe von 90 Euro zur Verfügung zu stellen.“ Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

5 Datenschutz

Letzte Woche haben wir bereits darüber geredet. Matthis hat eine Beschlußvorlage geschrieben. Es ging darum, dass die Uni gerne auf die Prüfungsergebnisse und weitere Daten der Studierende zugreifen können, und Studierende dem nicht widersprechen können (wenn sie nicht exmatrikuliert werden möchten). Damit sollen Studierende, die eine geringe Erfolgschance haben, vom Aufhören überzeugt werden. Momentan läuft das über ein Forschungsprojekt bereits ohne Einwilligung der Studierenden. Momentan haben offiziell nur Prüfungsamt, Immatrikulationsamt und Studierende Zugriff darauf, und ohne das Einverständnis der Studierenden auch dieses Forschungsprojekt, welches die Daten auswertet und damit Risiken von Studienabbruch und Prüfungsdurchfall berechnen. Felix stellt GO-Antrag auf Feststellung der Beschlußfähigkeit. Wir sind mit 11/11 Mitgliedern beschlußfähig. Durch die neue Regelung sollen Studiengangwechsler nicht mehr als Studienabbrecher und -neuanfänger betrachtet werden. Momentan hat z.B. das Prodekanat Mathematik nicht die Möglichkeit, an alle Mathematikstudenten eine E-Mail zu senden. Paul stellt fest, dass es schwierig ist, auf die Daten der Lehramtsstudenten zuzugreifen, weil die in einem anderen Prüfungsamt eingetragen sind. Das macht die Planung der Absolventenverabschiedung schwieriger, und das könnte dadurch vereinfacht werden. Matthis findet es sehr fragwürdig, dass seine Daten an jede Stelle in der Uni versandt werden, er befürchtet Missbrauch der Daten. Matthis möchte dazu wissen, was wir davon halten.

Er möchte folgende Stellungnahme machen: "Der FSR Mathematik spricht sich dagegen aus, dass Daten, insbesondere Prüfungsergebnisse, außerhalb des nötigen Rahmens wie das Festhalten des Studienfortschrittes ohne deren Einwilligung, die nicht an Bedingungen geknüpft sein darf, gespeichert, verarbeitet und genutzt

werden.”

Daniel-Eike Hardt merkt an, dass wir bei der Immatrikulation schon unterschrieben haben, dass die TU Zugriff auf unsere Daten haben darf. Paul meint, dass es darum geht, dass man mitreden können soll, was mit seinen Daten passiert. Matthis gibt zu, dass wir schlecht informiert waren, aber er wurde vom GF HoPo nach Rückmeldung gefragt. Kay ist sehr dafür, darüber zu diskutieren. Matthis meint, dass wir bei Zeiten Stellung beziehen sollten, da er es für unterstützenswert hält, dass Studenten selbst entscheiden dürfen, was mit ihren Daten passiert. Susi schlägt vor, das auf die nächste Sitzung zu verschieben, da uns noch Informationen fehlen. Kay möchte sich mit den verfügbaren Informationsmaterialien auseinandersetzen, so fern er Zeit dazu findet.

6 Zukunftskonzept

Vincent steht der aktuellen Planung des Zukunftskonzeptes etwas misstrauisch gegenüber, da der Sprecher der Fachrichtung, Herr Prof. Axel Voigt, alle Entscheidungen über eine Hochschullehrerrunde treffen will, so dass die Studenten praktisch kein Mitspracherecht mehr haben. Matthis findet, wenn es um etwas wichtiges wie das Zukunftskonzept geht, müssten Studierendenvertreter viel früher einbezogen werden, da später eher kein Einfluss genommen werden kann. Es wurde in der Fachkommission auch beschlossen, dass wir da Mitspracherecht haben sollen. Kay ist zuversichtlich, dass wir das hinbekommen könnten, wenn wir ein wenig aufpassen. Paul findet es nicht allzu verwerflich, dass die Professoren als Interessengemeinschaft sich für sich beraten.

Matthis meint, dass die einzelnen Interessensgruppen sich schon für sich besprechen und etwas machen, er ist aber der Meinung, dass diese unter sich ausmachen, wie unsere Zukunft aussieht, und da die Professoren sowieso schon die Mehrheit der Mitglieder in der Fachkommission stellen, sieht er das kritisch. Er möchte nachfragen, warum es dort keine studentische Mitarbeit gibt. Auch die Mitarbeiter werden dort außenvor gehalten. Vincent merkt an, dass wir das im Zweifel per Sperrminorität verhindern könnten, ist sich aber nicht sicher, ob wir eine solche haben. Susi schlägt vor, den Sprecher einzuladen und ihn dann zu fragen. Vincent schlägt vor, das Treffen in einem kleineren Rahmen und nicht mit dem ganzen Fachschaftrats zu führen.

7 Sonstiges

7.1 Jura-Petition

Felix Joseph schlägt vor, damit in Vorlesungen zu gehen und Unterschriften zu sammeln.

7.2 Picknick

Agnes möchte wieder ein Picknick nach der Sitzung nächste Woche machen. Matthis macht Nudelsalat.

7.3 Schreibzentrum

Agnes will mit der Dame vom Schreibzentrum einen Termin festmachen. Sie möchte sich nächste Woche mit denen treffen, Felix Joseph kommt eventuell mit, Vincent auch.

7.4 Veranstaltungsbewerbung

Kay regt an, die Organisation und Bewerbung von Veranstaltungen etwas früher zu starten und auch wieder in Vorlesungen Werbung zu machen.

Susanne Stimpert schließt die Sitzung um 20:25 Uhr.

Dresden, den

.....
Susanne Stimpert, Sitzungsleitung

.....
Joshua Blöcker, Protokollführung

Anhang

Die ESE 2016 in tabellarischer Übersicht

Datum	Event	Zeit	Treffpunkt/Ort	Verantwortlicher
04.10.2016	Einführungsvorlesung	2.DS	TRE/MATH	FSR
04.10.2016	Grillen	3.-4.DS	Willerswiese	Einkauf Felix
04.10.2016	Clubtour	ab 20:00 Uhr	Treffpunkt Willersbau Sonnenuhr (zw. A-und B-Flügel)	Matthis
05.10.2016	Stadtralley	ab 11:00 Uhr		Luisa
05.10.2016	Erlebnisland	ab 14:00 Uhr	Technische Sammlungen	Kay, Luisa
06.10.2016	Campusrallye	ab 16:00 Uhr		Luisa
06.10.2016	Spieleabend	ab 19:00 Uhr	WIL/B122	Felix
07.10.2016	μ sli	2.DS	WIL/A221	Paul
07.10.2016	Studienfachberatung	3.-4.DS	WIL/A221, WIL/C103, WIL/C102	Paul
08.10.2016	Wanderung	8:20 Uhr	Hauptbahnhof Gleis 2	Susi